

PRESSEMITTEILUNG

11. September 2014

Deutscher Bildungsserver weitet OER-Engagement aus

Der Deutsche Bildungsserver unterstützt die von Wikimedia am 12. und 13. September in Berlin ausgerichtete Konferenz zu Open Educational Resources (OER) als Partner.

Der [Deutsche Bildungsserver](#) ist offizieller Partner der [zweitägigen Konferenz von Wikimedia Deutschland zu Open Educational Resources \(OER\)](#), die ab morgen in Berlin ausgerichtet wird. OER sind freie Bildungsmaterialien, die offen zugänglich sind und von jedem bearbeitet und weitergegeben werden dürfen. Die Konferenz befasst sich im Schwerpunkt mit der zukünftigen Entwicklung von OER und richtet sich an Interessierte aus allen Bildungsbereichen sowie aus Politik, Wirtschaft und Medien.

Das Programm unterteilt sich in einen feststehenden Teil mit Vorträgen von Expertinnen und Experten sowie einen offenen Teil mit Workshops, deren Inhalte und Abläufe von den Teilnehmenden selbst entwickelt werden. Zentrale Programmpunkte sind unter anderem die beiden Keynote-Vorträge: von Professor Dr. Dirk Van Damme (OECD) zum Thema „Open Educational Resources: Sharing Content and Knowledge differently is a Driver of Innovation in Education“ und Nicole Allen (SPARC – Scholarly Publishing and Academic Resources Coalition) zum Thema „Generation Open - An International Look at the Coming Revolution in Education“. Das Team des Deutschen Bildungsservers ist auch am Programm beteiligt: mit einem Vortrag, der unter der Überschrift „Bildungsserver go OER“ beschreibt, wie öffentliche Services zur OER-Entwicklung beitragen können, sowie mit eigenen Themeninitiativen für den offenen Workshopteil – zum Beispiel zur aktuellen Entwicklung der OER-Plattform [Edutags](#).

Der Deutsche Bildungsserver ist der zentrale Internet-Wegweiser zum Bildungssystem und wird als Gemeinschaftsservice von Bund und Ländern im [Deutschen Institut für Internationale Pädagogische Forschung](#) (DIPF) koordiniert. Im Bereich freier Bildungsmaterialien verantwortet der Bildungsserver zum Beispiel gemeinsam mit Partnern die Social-Bookmarking-Plattform für Lehrkräfte [Edutags](#), die auch zur Sammlung von OER dient, und die Suchmaschine für Bildungsmedien [ELIXIER](#), die einen gesonderten OER-Bereich aufweist. Im weiter gefassten Feld [Open Education and Science](#) ist das DIPF insgesamt noch mit vielen weiteren Aktivitäten engagiert. So betreut das Institut etwa den Open-Access-Server für Veröffentlichungen der Bildungsforschung und der Erziehungswissenschaft [peDOCS](#) sowie das [Forschungsdatenzentrum Bildung](#), das Zugang zu Beschreibungen, Erhebungsinstrumenten, Forschungsdaten und Publikationen von Studien der empirischen Bildungsforschung bietet.

Das DIPF begleitet die Konferenz in einem Online-Ticker live mit aktuellen Informationen (#OERde14): www.dipf.de/ticker

Die OER-Konferenz von Wikimedia im Detail: <https://wikimedia.de/wiki/OERde14>

Der Deutsche Bildungsserver: www.bildungsserver.de

Mehr zu Open Education and Science: www.dipf.de/de/im-fokus/open-science-and-open-education

Kontakt

OER/Deutscher Bildungsserver: Ingo Blee, Tel.: +49 (0)69 24708-346, E-Mail: blees@dipf.de

Presse: Philip Stirm, Tel.: +49 (0)69 24708-123, E-Mail: stirm@dipf.de